

Fachspezifischer Teil der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für die Studiengänge „Gebäudeenergietechnik“ und „Versorgungs- und Kreislauftechnologien“

Inkrafttreten: 01.09.2008
Fundstelle: Brem.ABl. 2011, 345

Fußnoten

*
- [Red. Anm.: Entsprechend [§ 7 Abs. 1 Satz 2 der Fachspezifischer Teil der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Gebäudeenergietechnik](#) vom 7. Januar 2014 (Brem.ABl. 2016 S. 875) tritt der fachspezifische Teil der Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Gebäudeenergietechnik vom 27. April 2011 (Brem.ABl. S. 345) mit Wirkung zum 31.08.2014 außer Kraft.]

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven hat am 22. März 2011 gemäß [§ 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes \(BremHG\)](#) vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juni 2010 (Brem.GBl. S. 375), den fachspezifischen Teil der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für die Studiengänge „Gebäudeenergietechnik“ und „Versorgungs- und Kreislauftechnologien“ in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Soweit in dieser Ordnung nichts anderes geregelt ist, gilt der [Allgemeine Teil der Bachelorprüfungsordnungen der Hochschule Bremerhaven](#) vom 30. September 2009 (Brem.ABl. 2010 S. 23) ([AT-BPO](#)) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 1

Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang

(1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. Sie beinhaltet die Bachelorarbeit und das Kolloquium.

(2) Der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderliche Umfang der absolvierten Lehrveranstaltungen beträgt 210 Leistungspunkte (Creditpoints).

§ 2 Praxisphase

- (1) Die Teilnahme an der Praxisphase ist nur möglich, wenn die Module „Heizungstechnik“ und „Abwasserreinigung Grundlagen“ erfolgreich abgeschlossen wurden.
- (2) Die Praxisphase wird durch Lehrveranstaltungen begleitet, die auch in Form von Blockseminaren durchgeführt werden können.
- (3) Die Praxisphase soll einen Mindestumfang von 16 Wochen aufweisen.

§ 3 Prüfungs- und Studienleistungen

(1) Anzahl, Form und Gewichtung der abzulegenden Modulprüfung regelt [Anlage 1](#). Die Prüfungsleistungen werden neben den in [§ 7 Absatz 2 AT-BPO](#) genannten Formen in folgenden Formen erbracht:

Entwürfe oder Programme (E)

Ein Entwurf oder ein Programm löst ein Problem in konzeptioneller und konstruktiver Hinsicht unter besonderer Berücksichtigung planerischer Aspekte. Die erarbeiteten Lösungen sollen in einer für die berufliche Praxis üblichen Weise dargestellt werden.

(2) Insbesondere in den höheren Semestern können alternativ auch Lehrveranstaltungen in englischer Sprache angeboten werden. Die Studierenden benötigen für die Teilnahme an den englischsprachigen Lehrveranstaltungen englische Sprachkenntnisse entsprechend dem Niveau B2 nach dem Europäischen Referenzrahmen.

(3) Modulprüfungen werden in der Sprache der jeweils zugehörigen Lehrveranstaltungen abgehalten.

(4) Als Wahlpflichtfächer können alle am Fachbereich 1 oder des Studium Generale der Hochschule Bremerhaven angebotenen Module gewählt werden. Es müssen insgesamt 10 Creditpoints erreicht werden.

(5) Anzahl, Art und Umfang der in den Modulen zu erbringenden Studienleistungen regelt [Anlage 1](#).

§ 4 Bestehen und Wiederholung der Modulprüfungen

Wird eine Klausur bei der ersten oder zweiten Wiederholung nicht bestanden, unterzieht sich der Prüfling bei denselben Prüferinnen oder Prüfern einer mündlichen Ergänzungsprüfung, wenn mindestens 40% der geforderten Leistung erbracht wurden.

§ 5 Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Die Bachelorprüfung besteht aus den Modulprüfungen gemäß [Anlage 1](#), der Bachelorarbeit und dem Kolloquium, in dem die Bachelorarbeit zu verteidigen ist.
- (2) Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer mindestens 160 Leistungspunkte erreicht hat.
- (3) Das Thema der Bachelorarbeit kann ohne Anrechnung eines Prüfungsversuchs einmal innerhalb des ersten Drittels der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden.
- (4) Die Zeit zur Bearbeitung der Bachelorarbeit beträgt 9 Wochen.
- (5) Das Kolloquium besteht aus einem Vortrag und einer Verteidigung.

§ 6 Gesamtnote der Bachelorprüfung

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich zu 75% aus dem Durchschnitt der Modulnoten nach [Anlage 1](#) und zu 25% aus der Note des Abschlussverfahrens. Die Note des Abschlussverfahrens errechnet sich zu 30% aus der Note des Kolloquiums und zu 70% aus der Note der Bachelorarbeit. Der Durchschnitt der Modulnoten wird mit den Leistungspunkten gewichtet berechnet.

§ 7 Bachelorgrad

- (1) Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule im Studiengang „Gebäudeenergietechnik“ den Grad „Bachelor of Engineering“ und im Studiengang „Versorgungs- und Kreislauftechnologien“ den Grad „Bachelor of Science“.
- (2) Der erfolgreiche Bachelorabschluss nach Absatz 1 berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ oder Ingenieurin“ nach Maßgabe des [Bremischen Ingenieurgesetzes](#) vom 25. Februar 2003 (Brem.GBl. S. 67), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. Oktober 2009 (Brem.GBl. S. 401), in der jeweils gültigen Fassung.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 2008 in Kraft.

Bremerhaven, den 22. März 2011

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven

Anlage 1

Prüfungs- und Studienleistungen für die Studiengänge „Versorgungs- und Kreislauftechnologien (VKT)“ und „Gebäudeenergietechnik (GET)“

Prüf. Nr.	Sem	Modul Bez.	Modul / Lehrveranstaltungen	Art	SWS	SL	PL	GF	CP
			Gemeinsame ingenieurwissenschaftliche Grundlagen						
11100		MA-AN1	Analysis 1				K, M	1	5
	1		Analysis 1	V	3				
	1		Analysis 1 Übung	Ü	1				
21000		MA-LIN	Lineare Algebra				K, M	1	5
	2		Lineare Algebra	V	3				
	2		Lineare Algebra Übung	Ü	1				
31000		MA-AN2	Analysis 2				K, M	1	5
	3		Analysis 2	V	3				
	3		Analysis 2 Übung	Ü	1				
11200		PH-PHY	Physik						5
11210	1		Physik	V	2		K, M	0,5	
11220	2		Physik Labor	L	2		V	0,5	
11300		TM-TM1	Technische Mechanik 1				K, M	1	5
	1		Technische Mechanik 1	V	3				
	1		Technische Mechanik 1 Übung	Ü	1				
21100		TM-TM2	Technische Mechanik 2				K, M	1	5
	2		Technische Mechanik 2	V	3				
	2		Technische Mechanik 2 Übung	Ü	1				
21300		WE-WT1	Werkstoffkunde 1						5
21310	2		Werkstoffkunde 1	V	3		K, M	1	
21320	2		Werkstoffkunde 1 Labor	L	1	V			

31400		WE- WT2	Werkstofftechnik 2						5
31410	3		Vorlesung	V	3		K, M	0,5	
31420	3		Labor	L	1		V	0,5	
11400		ET- ETG	Elektrotechnik Grundlagen						5
11410	1		Elektrotechnik Grundlagen	V	3		K, M	1	
11420	1		Elektrotechnik Grundlagen Labor	L	1	V			
21200		ET- WST	Wechselströme und Schaltungstechnik						5
21210	2		Wechselströme und Schaltungstechnik	V	3		K, M	1	
21220	2		Wechselströme und Schaltungstechnik Labor	L	1	V			
41600		ET- EA1	Elektrische Maschinen und Anlagen 1						5
41610	4		Vorlesung	V	3		K, M	1	
41620	4		Labor	L	1	V			
11500		CA- TZC	Technisches Zeichnen, CAD						5
11510	1		Technisches Zeichnen	V	2		K, M, E	0,5	
11520	2		CAD 1 Labor	L	2		K, M, E	0,5	
31100		CA- KON	Konstruktionslehre				K, M, E	1	5
	3		Konstruktionslehre	V	3				
	3		Konstruktionslehre Übung	Ü	1				
21400		TH- THG	Thermodynamik Grundlagen				K, M	1	5
	2		Thermodynamik Grundlagen	V	3				

	2		Thermodynamik Grundlagen Übung	Ü	1				
31300		TH- TF1	Thermofluide 1						5
31310	3		Strömungslehre	V	1		K, M	0,33	
31320	3		Wärmeaustausch	V	2		K, M	0,67	
	3		Strömungslehre Übung	Ü	1				
41200		TH- TF2	Thermofluide 2						5
41210	4		Stoffaustausch	V	2		K, M	0,5	
41220	4		Mehrphasenströmung	V	2		K, M	0,5	
11600		IT-PSP	Programmiersprachen						5
11610	1		Programmiersprachen	V	2		K, M	1	
11620	1		Programmiersprachen Labor	L	2	E			
11700		SP- TEN	Technisches Englisch						5
11710	1		Technisches Englisch 1	L	2		K, M	0,5	
11720	2		Technisches Englisch 2	L	2		K, M	0,5	
21500		BW- BWL	Betriebswirtschaft für Ingenieure						5
21510	2		Grundlagen BWL 1	V	2		K, M		
21520	3		Grundlagen BWL 2	V	2		K, M	1	
	3		Grundlagen BWL Übung	U	1				
31500		CG- CHG	Chemie Grundlagen						5
31510	3		Vorlesung	V	3		K, M	1	
31520	3		Labor	L	1	V			
41000		AU- AUT	Automatisierungstechnik						5

41010	4		Automatisierungstechnik V	V	3		K, M	1	
41020	4		Automatisierungstechnik L	L	1	V			
41100		WT- WTG	Grundlagen der Wassertechnologie						5
41110	4		Vorlesung	V	2		K, M	0,5	
41120	4		Labor	L	2		V	0,5	
			Nur für Studiengang GET						
41300		GE- HET	Heizungstechnik						5
41310	4		Vorlesung	V	3		K, M, H	1	
41320	4		Labor	L	1	V			
41400	4	GE- SAN	Sanitärtechnik	V	2		K, M	1	3
51000		GE- KLI	Klimatechnik						5
51010	5		Vorlesung	V	3		K, M, H	1	
51020	5		Labor	L	1	V			
51200		AN- KÄT	Kältetechnik						2
51210	5		Kältetechnik	V	1		K, M	1	
51220	5		Kältetechnik Labor	L	1	V			
71000		EN- GAB	Gebäudeautomation und Beleuchtung			R	K, M	1	5
	7		Gebäudeautomation V	V	1				
	7		Gebäudeautomation L	L	1				
	7		Beleuchtungstechnik V	V	1				
	7		Beleuchtungstechnik L	L	1				
51500		PJ- GEV	Vorprojekt				P	1	5
	5		Vorlesung, Anleitung zum wiss. Arbeiten	V	2				

	5		Vorprojekt GET	L	2				
71100	7	PJ-GET	Projektarbeit GET	L	8		P	1	10
			Nur für Studiengang VKT						
41900		CH-OBC	Org. Chemie und Biochemie						5
41910	4		Organische Chemie und Biochemie	V	3		K, M	1	
41920	4		Labor	L	1	V			
42000		WT-AWG	Abwasserreinigung Grundlagen						5
42010	4		Abwasserreinigung Grundlagen	V	2		K, M, H	0,5	
42020	4		Abwasserreinigung Labor	L	2		M, V	0,5	
51800	5	WT-VWA	Vertiefung Wasser- und Abwassertechnologie	V	4		K, M, H	1	5
71200		UW-ATI	Abfalltechnik und Immissionsschutz						5
71210	7		Abfallbehandlung und Recycling	V	2		K, M, H	1	
71220	7		Umwelt- und Immissionsschutzrecht	V	2	V, E			
51900		PJ-VKV	Vorprojekt				P	1	5
	5		Vorlesung, Anleitung zum wiss. Arbeiten	V	2				
	5		Vorprojekt VKT	L	2				
71300	7	PJ-VKT	Projektarbeit VKT	L	8		P	1	10
			Gemeinsame Fächer im Hauptstudium						
41800		IT-ISW	Ingenieursoftware						5

41810	4		Einführung in Ingenieursoftware	V	2		K, M, E	0,5	
41820	4		Laborübung	L	2		V	0,5	
51600		RE- AAR	Recht für Ingenieure						5
51610	5		Allgemeines Recht	V	2		K, M	0,5	
51620	5		Angewandtes Technisches Recht	V	2		K, M	0,5	
51100		UW- GAS	Gas- und Abgastechnik						5
51110	5		Gastechnik	V	2		K, M	0,5	
51120	5		Abluft- und Abgasreinigung	V	2		K, M	0,5	
51300		SR- SMR	Strömungsmaschinen und Rohrleitungsbau						5
51310	5		Rohrleitungsplanung und -bau	V	2		K, M	0,5	
51320	5		Pumpen, Motoren und Turbinen	V	2		K, M	0,5	
51700	5	WP- VG1	Wahlpflichtfach 1	V	4			1	5
61000	6	WP- VG2	Wahlpflichtfach 2	V	4			1	5
71400		BW- MAN	Management						5
71410	7		Management und Personalwesen	V	2		K, M	0,4	
71420	7		Angebots- und Vertriebswesen	V	2		K, M	0,4	
71430	7		Berichtswesen	V	1		K, M	0,2	
			Industriepraktikum und Abschlussphase						
61100		PR- VGS	Industriepraktikum, kompl. Praxissemester		0		R	1	20
	6		Praxissemester und Kolloquium						

79000		BA- VGA	Bachelorarbeit						10
79010	7		Bachelorarbeit		0			0,7	
79020	7		Kolloquium		0			0,3	
			Summen VKT		146				210
			Summen GET		146				210

Erläuterungen und Abkürzungen:

- Prüf. Nr.: Prüfungsnummer (für Prüfungsverwaltung)
Sem: Semester
Modul Bez.: Modulbezeichnung (vom Fachbereich festgelegt)
Art: Veranstaltungsart (V - Vorlesung, L - Labor, Ü - Übung)
SWS: Semesterwochenstunden,
SL: Studienleistung (unbenotet),
PL: Prüfungsleistung,
GF: Gewichtungsfaktor zur Ermittlung der Modulnote, wenn das Modul mehrere Prüfungsleistungen enthält,
CP: Leistungspunkte (Credit-Points)
nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS),

Abkürzungen bei den Studien- und Prüfungsleistungen:

- K: schriftliche Arbeit unter Aufsicht (Klausur),
M: Mündliche Prüfung,
R: schriftlich ausgearbeitetes Referat,
H: Hausarbeit,
P: Projektarbeit,
V: Praktischer Versuch,
E: Entwurf.